

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Sitzungsvorlage

860/330/2017

Amt/Abteilung: Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Datum: 02.03.2017	Aktenzeichen: 861		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	06.03.2017	Vorberatung N	
Verwaltungsrat Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau	16.03.2017	Entscheidung Ö	

Betreff:

Antrag der FWG Fraktion zum Verzicht auf Kunststoffsäcke bei der Erfassung von Altpapier und Altglas vom 16.02.2017

Beschlussvorschlag:

Der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) empfiehlt den Antrag der Freien Wählergruppe Landau e.V. (FWG) abzulehnen und die Erfassung der Altpapier- und Altglasfraktion im Holsystem durch transparente Wertstoffsäcke bis auf Weiteres beizubehalten.

Begründung:

Der FWG Antrag thematisiert die problematischen Umweltwirkungen, die mit dem Gebrauch von Kunststoffsäcken in Zusammenhang stehen. Um einen Beitrag zur Lösung auf regionaler Ebene umzusetzen, soll in der Stadt Landau im Rahmen der Wertstoffeffassung von

- a. Altpapier
- b. Altglas

auf die Verwendung von Kunststoffsäcken im Holsystem verzichtet werden.

Aus Sicht des EWL müssen bei der Gestaltung von Wertstoff-Erfassungssystemen im kommunalen Bereich neben dem Ressourcenverbrauch und den damit einhergehenden Umweltwirkungen weitere Faktoren berücksichtigt werden. Neben der Aufklärung über allgemeine öffentliche Informationen und der individuellen Beratung steht für den Bürger die Praktikabilität der angebotenen Erfassungssysteme vor Ort die wichtigste Rolle. Nur durch ein gutes Serviceangebot kann eine hohe Akzeptanz der Erfassungssysteme sichergestellt werden. Dies sichert hohe Abschöpfungsquoten und eine Entfrachtung des Restabfalls von Wertstoffen mit entsprechend positiven Umweltwirkungen.

Grundsätzlich unterstützt der EWL die Intention der FWG zum Schutz der Umwelt die Verwendung von Kunststoffsäcken einzudämmen. Insbesondere solche Kunststoffsäcke, die als Produkt ohne Preis in Umlauf gebracht und somit oft als „wertloses“ Gut gedankenlos in der Umwelt entsorgt werden.

Von dieser Idee geleitet konnte das Erfassungssystem bei der PPK-Sammlung erfolgreich umgestellt werden. Dominierten bis ins Jahr 2016 die PPK-Säcke die Altpapierfassung hat sich durch die Einführung einer Gebühr für die PPK-Säcke die Ausgabe drastisch um 96% reduziert (siehe Bericht im Verwaltungsrat vom 08.12.2016). Da die PPK-Säcke einen Wert erhielten gehen wir davon aus,

dass die unsachgemäße Verwendung stark zurückgegangen ist. Die Altpapiertonne wurde zum Haupterfassungssystem bei der PPK-Sammlung. Die optionale Nutzung von PPK-Säcken ist ein flankierender Service, um den teils vorhandenen Platzproblemen, die bei der Aufstellung von Behältern entstehen, Rechnung zu tragen.

Die Zuständigkeit für die Altglaserfassung liegt bei den Dualen Systemen. Diese müssen mit dem öffentlich-rechtlichen Entsorger eine Systemvereinbarung abschließen, in der unter anderem das Erfassungssystem abgestimmt wird. In der Sitzung des Verwaltungsrates am 02.02.2017 wurde der Wunsch der Stadt Landau über die zukünftige Erfassung des Altglases abgestimmt. Entgegen der Intention des Ausschreibungsführers BellandVision GmbH und Co. KG wurde die Aufstellung von Depotcontainer ab dem 01.01.2018 abgelehnt. Um eventuell mittelfristig auf die Sackerfassung verzichten zu können, wurde vom EWL die Erfassung mittels Körbe als interessante Alternative in die Überlegungen eingebracht. Nach unserem Vorschlag soll ab dem 01.01.2018 im Rahmen eines Pilotprojekts in verschiedenen Ortsteilen (Zustimmung der Ortsteile vorausgesetzt) konkrete Erfahrungen mit dem Glaskörben gesammelt werden, insbesondere um Fragen zum Lärm, Bereitstellung von Überfüllungen / Beistellungen und Vandalismus zu klären. Nach dem Beschluss des Verwaltungsrates haben wir schriftlich BellandVision unsere Vorstellung mitgeteilt. Bisher haben wir noch keine verbindliche Antwort erhalten, insbesondere zur Akzeptanz des Pilotversuchs in den Ortsteilen.

Eine generelle Ablehnung der Sacksammlung halten wir nach derzeitigem Kenntnisstand für nicht gerechtfertigt. Hier sollte erst entsprechende Erfahrungen in Landau mit der Sammlung von Glas mittels Körben gemacht werden.

Auswirkung:

Anlagen:

Antrag der FWG-Stadtratsfraktion

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

--